

Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Königreich Sachsen.

17. Stück vom Jahre 1918.

Inhalt: Nr. 72. Bekanntmachung, den Mindestsatz des von den Hengstbesitzern für die Deckung fremder Stuten zu erhebenden Deckgeldes betr. S. 277. — Nr. 73. Verordnung zur Vollziehung des Gesetzes über eine außerordentliche Kriegsabgabe für das Rechnungsjahr 1918 vom 26. Juli 1918 (Kriegsabgabe-Vollziehungsvorschriften 1918). S. 278. — Nr. 74. Verordnung über Rechtsmittel gegen die Heranziehung zu indirekten Reichsabgaben. S. 336. — Nr. 75. Bekanntmachung, die Postordnung für das Deutsche Reich betr. S. 339. — Nr. 76. Verordnung zur weiteren Ausführung der Reichsversicherungordnung vom 19. Juli 1911. S. 339. — Nr. 77. Verordnung zur Vollziehung der vom Bundesrate erlassenen Ausführungsbestimmungen zum Wechselstempelgesetz. S. 340.

Nr. 72. Bekanntmachung,

den Mindestsatz des von den Hengstbesitzern für die Deckung fremder Stuten zu erhebenden Deckgeldes betreffend;

vom 24. September 1918.

Der im § 8 der Verordnung, die Ausführung des Gesetzes über die Hengstkörung betreffend, vom 20. Juli 1916 — G. u. V.-Bl. S. 93 — angeordnete Mindestsatz des von den Hengstbesitzern für die Deckung fremder Stuten zu erhebenden Deckgeldes wird bis auf weiteres auf 25 M festgesetzt.

Dresden, den 24. September 1918.

Ministerium des Innern.

Graf Bischoff.

Seifert.